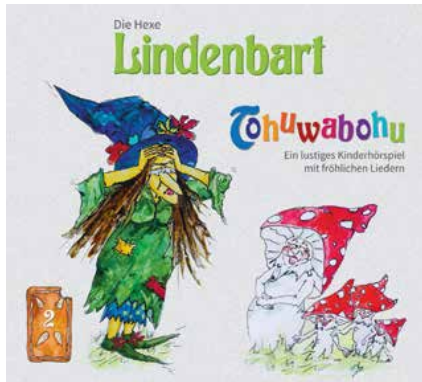


Die Hexe Lindenbart, Teil 2:

Tohuwabohu im Märchenwald

Bei der Hexe „Lindenbart“ im Märchenwald geht's mal wieder ganz schön rund. Ein Männlein in bayerischen Lederhosen, eine Art „Rumpelstilzchen“, wütet im Wald. Aus lauter Zorn über die schlimmen Lügen, die man sich über ihn erzählt. Ein paar närrische Fliegenpilze witzeln und singen und halten die schwäbelnden Waldmeisterinnen „Tatü“ und „Tata“ ganz schön in Atem. Und weil die lieber auf ihren Waldseepferdchen spazieren reiten, als beiinhart zu ermitteln, wer hier randaliert, muss „Lindenbart“ mit ihrem Raben Igor und den Kindern Anna und Paul schließlich selbst zur



Tat schreiten. Ääääh, nein, fliegen natürlich. Und das nicht auf einem Besen, sondern auf ihrem Stüßholz raspelnden, fliegenden Teppich Kelim. Der schaltet laut knatternd seinen Superduperturbopupa ein und schon geht's los.

Schräg sind sie, die Geschichten von der Hexe „Lindenbart“, der Kultfigur, die sich putzmunter durch ihren Alltag pupst. Das Autoren-Trio Martina Schaeffer, Florian Sieber und Marcus Klare hat sich auch für die zweite Folge „Tohuwabohu“ wieder ei-

nigen einfallen lassen. Bekannte Märchenfiguren werden quergebüstert und völlig umgestylt. Die Dialoge sind angereichert mit lustigen und fröhlichen Liedern, bei denen man über kurz oder lang einfach miträllern muss.

Die Zeitungsredakteurin Martina Schaeffer schreibt die Geschichten und malt auch die Bilder. Den inzwischen sehr beliebten Pups-Button auf der Homepage (www.lindenbart.de), mit dem man auf Knopfdruck Lindenbart ein wenig extra furzen lassen

kann, hat der Mediengestalter-Azubi Jonas Klare erfunden. Das ist sehr lustig. „In Lindenbart darf vor allem gelacht werden.“, betonen die Autoren. Gerade, wenn Lindenbart mal wieder unverschämt laut pupst, sodass ihr Rabe Igor, gesprochen von dem Freisinger Musiker und Sänger Florian Sieber, von dem Gestank beinahe in Ohnmacht fällt.

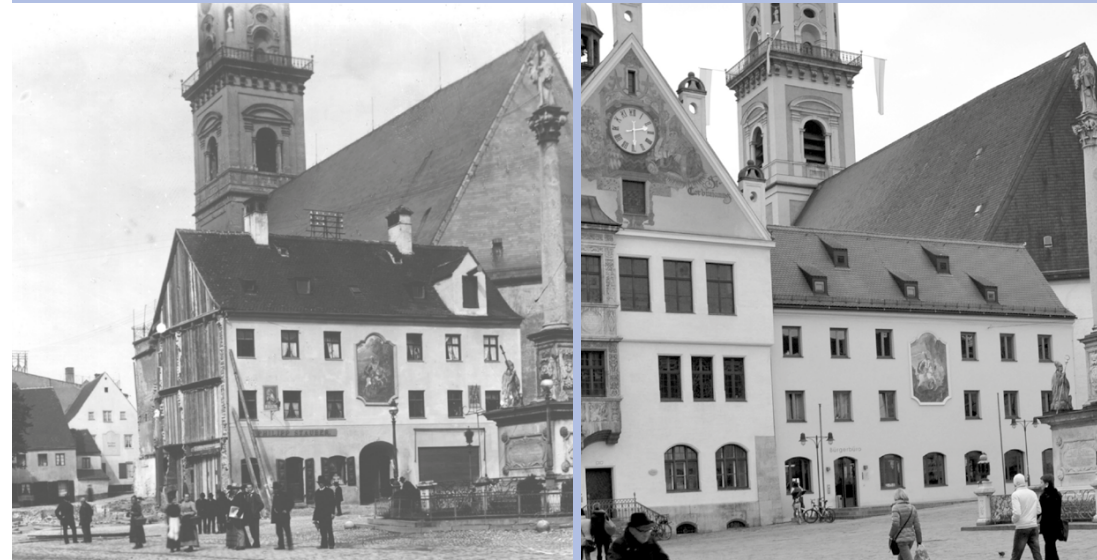
Die neue CD „Tohuwabohu“ geht jetzt ins Presswerk. Erneut wird auf die übliche Plastikverpackung verzichtet und stattdessen eine Hülle aus 100% Recyclingkarton verwendet. Und diesmal ist auch die Scheibe selbst aus Recycling-Material.

Denn das ist den Produzenten ein Anliegen: Der Märchenwald soll wie der echte Wald der Menschen noch möglichst lange erhalten bleiben. (AF)

Die „Lindenbart“-CDs „Willkommen im Märchenwald“ und „Tohuwabohu“ sind im Internet unter www.lindenbart.de oder im Buchhandel bei Bücher Pustet sowie in ausgesuchten Freisinger Fachgeschäften erhältlich.

Perspektiven einst und jetzt

Aus der Fotosammlung des Stadtarchivs Freising



Die beiden Fotografien zeigen den Freisinger Marienplatz in Richtung Nordwesten. Die historische Aufnahme wurde 1903 geschossen, sie geht zurück auf den Freisinger Fotografen Franz Ress. Das Pendant stammt von 2014.

Auf der historischen Aufnahme klafft eine große Lücke an der Stelle, an der heute das Rathaus steht. Das rechts daneben liegende Rathaus ist an seiner Südseite nur nordfürtig mit Bretterwänden versehen, eine

eigene Südmauer besaß das Haus offensichtlich nicht. Im Bereich der Abbruchstelle, an der in den Jahren 1904/05 das heutige Freisinger Rathaus errichtet werden sollte, stand viele Jahrhunderte hindurch das erste Freisinger Rathaus, wohl aus dem 14. Jahrhundert. Es besaß nur zwei Geschosse, im Erdgeschoss waren Läden und eine Getreideschranne, im ersten Obergeschoss zwei Ratssäle und einige kleinere Amtsstuben untergebracht. Leider haben wir von

der inneren Gestaltung des alten Rathauses fast keine Kenntnis. Während das Äußere fotografisch gut dokumentiert ist, ist von der Existenz einer Fotografie, die das Innere, etwa den gotischen Ratssaal, zeigt, nichts bekannt. Dass einige Räume des alten Rathauses, auch im ersten Obergeschoss, spitzbogig gewölbt waren, zeigen die Umrisse am westlich anschließenden Anwesen (heute Obere Hauptstraße 4). Die Aufnahme besitzt Seltenheitswert. (FN)

GRUBER GMBH
Camp & Car
www.grubergmbh.de
info@grubergmbh.de

Dethleffs Exklusiv-Händler
Globecar
SUN LIGHT
HYUNDAI Vertragshändler

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen eine ruhige, besinnliche Zeit und eine gute Fahrt im neuen Jahr

85354 FREISING-ACHERING
TEL. (0 81 65) 6 20 37 · FAX (0 81 65) 46 92

HAIR-DOME
DAS ULTIMATIVE HAARERLEBNIS

Max-Lehner-Straße 37 · 85354 FREISING
Tel. 0 81 61 / 91 93 48 · www.hair-dome.de

NEU! SEIT SEPTEMBER auch
Im Gries 9 · 85414 KIRCHDORF
Tel. 0 81 66 / 99 89 079
www.hair-dome.de

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

Café Belle
Kleines Frühstück
Süßes & Herzhaftes
Kaffee & Kuchen
Im Gries 9 · 85414 Kirchdorf
Tel. 0 81 66 / 99 89 079

MEHR
HAARSTUDIO
wünscht allen unseren Kunden
frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr

Tel.: 08161 / 921 99 · www.mehr-haarstudio.de · Luckengasse 1 · 85354 Freising